

# Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

## MEDIENINFORMATION

Wunsiedel, 02.07.2023

### Freiraum-Team holt das „Triple“ in Berlin: Drei Auszeichnungen für das Fichtelgebirge beim Deutschen Preis für Onlinekommunikation

„Wir haben heute das Fichtelgebirge auf Bundesebene erneut positiv präsentiert und das Image unserer Heimat damit noch weiter verbessert. Wir haben aufhorchen lassen“, strahlt Landrat Peter Berek nach der Preisverleihung beim Deutschen Preis für Onlinekommunikation (FPOK) in Berlin. „Unsere Produkte und Aktivitäten haben die Marketing-Profis aus ganz Deutschland, die dort in den Juries sitzen, überzeugt. Dort staunt man, was eine kleine Region alles erfolgreich umsetzt und man mag offenkundig auch die Art und Weise, die eben ein bisschen augenzwinkernd und somit anders ist als bei anderen Kampagnen.“

Dreimal nominiert, drei Auszeichnungen mit nach Hause genommen – so liest sich die Bilanz. Damit ist das Team aus dem Fichtelgebirge nicht nur überglücklich, sondern eines der erfolgreichsten Teams der gesamten Preisverleihung.



Gewonnen hat das Freiraum-Team in drei Kategorien: Der Ehrenamtsfilm des Landkreises hat in der Kategorie „Short Clip“ überzeugt, in welcher außergewöhnliche Videos nominiert wurden. Hier hat man sich gegen die Krankenkasse AOK, das Bundesforum Männer, den Stromkonzern HELLA und die Stadt Wien durchsetzen können.

Die FichteApp konnte beide Kategorien, in denen sie nominiert war, für sich entscheiden. In der Kategorie "Freizeit und Touristik" setzte sich die FichteApp gegen namhafte Mitbewerber aus der Branche durch. Ebenfalls nominiert waren die Bayern Tourismus Marketing GmbH, der Reiseveranstalter schauinsland-reisen GmbH, der Tourismusverband Franken und die Europäische Metropolregion Nürnberg. Ebenso gewann die FichteApp in der Kategorie "Digital Publishing", in der Apps und Podcasts gelistet waren. Sie überzeugte hier die Jury derart, dass große Konkurrenten wie die DATEV, eines der größten Softwareunternehmen Europas, der Handelsriese REWE oder die Robert Bosch GmbH das Nachsehen hatten.

Besonders, dass man mit dem Produkt FichteApp mit großen Konzernen mit weit größeren Teams und hohen Marketing-Budgets mithalten kann, hat die Jury nach eigener Aussage überzeugt. Ebenso wurde die Funktionalität, das Design und die gute Performance der App positiv bewertet. Auch ihre Authentizität und dass mit der App auch ein ausdrücklicher Wunsch aus der Bevölkerung umgesetzt worden war, honorierte die Jury mit der Auszeichnung. „Wir wissen jetzt, dass wir uns

mit unserem Produkt alles andere als verstecken müssen“, so das Resümee des FichelApp Teams bestehend aus Franziska Pöhlmann, Oliver Rauh und Annalena Pecher.

Der Faktor Emotion hat dem Ehrenamtsfilm den Sieg in seiner Kategorie beschert. Die Jury war vom Ansatz, das so wichtige Ehrenamt zu würdigen und zu stärken, augenblicklich begeistert. Einen Film mit rund 200 ausschließlich ehrenamtlich Tätigen Personen umzusetzen, der neben der Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit auch den damit verbundenen Spaß zeigt, war für den Erfolg nach Aussagen der Jury ausschlaggebend. Ebenso gelobt wurden auch die professionelle, überzeugende und witzige Umsetzung mit einem kleinen Budget und einem kleinen Team.

Von der Auszeichnung versprechen sich Filmemacher Gerd Büttner und Katharina Becher aus dem Freiraum-Team ein bundesweites Signal. Beide sind überzeugt davon, dass der Film aus dem Fichtelgebirge nicht nur die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Region würdigt, sondern auch überregional das Thema auf eine größere Bühne heben wird.

Die dreifache Auszeichnung für die FichelApp und den Ehrenamtsfilm unterstreichen die Bedeutung und positive Wirkung des Regionalmarketings im Fichtelgebirge und machen Mut, den eingeschlagenen Weg selbstbewusst weiter zu gehen. „Von den Auszeichnungen profitiert die ganze Region“, fasst Landrat Peter Berek zusammen. „Die Aufmerksamkeit, die wir damit erzielen, kommt allen Bürgern, Kommunen und Unternehmen im Fichtelgebirge zu Gute“, so Landrat Peter Berek. „Wir haben noch immer mit strukturellen Problemen zu kämpfen, die wir aus eigener Kraft nicht schnell lösen können werden. Aber wir können viele Menschen für unsere schöne Region begeistern, zu einem Besuch im Fichtelgebirge einladen, vielleicht zur Rückkehr oder zum Umzug animieren und möglicherweise auch für ein Invest interessieren.“

Das Regionalmarketing-Team des Landkreises hatte bislang bereits drei bundesweite Marketingpreise erhalten. Den DPOK hatte das Team in den vergangenen Jahren für seinen Imagefilm rund um den „Fichtelgebirgs-Werner“ sowie für seine Video-Serie „Macher-Stories 2.0“ erhalten. Darüber hinaus war die Imagekampagne #freiraumfürmacher mit dem German Brand Award ausgezeichnet worden. Auch für den bundesweiten Politik-Award war man schon zweimal nominiert.

Bildunterschriften:

DPOK Team FichelApp Freizeit und Tourismus

v.l.n.r.: Landrat Peter Berek, Thomas Edlmann (Leiter Entwicklungsagentur Fichtelgebirge), Franziska Pöhlmann, Annalena Pecher, Oliver Rauh, Maja Weighold (Juryvorsitzende und Leiterin Unternehmenskommunikation Berliner Verkehrsbetriebe BVG)

DPOK Team Ehrenamtsfilm

v.l.n.r.: Landrat Peter Berek, Katharina Becher, Tobias Krzossa (Jurymitglied und Head of Media Vodafone), Cosima Benker (Freiraum-Team), Gerd Büttner (Filmemacher)

DPOK Team Digital Publishing

v.l.n.r.: Landrat Peter Berek, Franziska Pöhlmann, Annalena Pecher, Oliver Rauh, Tobias Krzossa (Jurymitglied und Head of Media Vodafone)

DPOK Triple:

In gleich drei Kategorien konnte das Freiraum-Team die begehrte, bundesweite Auszeichnung ins Fichtelgebirge holen. Damit ist das Team aus dem Fichtelgebirge nicht nur überglücklich, sondern eines der erfolgreichsten Teams der gesamten Preisverleihung.